

Gemeindebrief

Evangelisch-reformierte Gemeinde zu Dresden

Bekennnistext

Ich vertraue Gott,
der Liebe ist,
Schöpfer des Himmels und der Erde.

Ich glaube an Jesus,
Gottes menschengewordenes Wort,
Messias der Bedrängten und Unterdrückten,
der das Reich Gottes verkündet hat
und gekreuzigt wurde deswegen,
ausgeliefert wie wir der Vernichtung,
aber am dritten Tag auferstanden,
um weiterzuwirken für unsere Befreiung,
bis Gott alles in allem sein wird.

Ich vertraue auf den heiligen Geist,
der in uns lebt,
uns bewegt, einander zu vergeben,
uns zu Mitstreitern des Auferstandenen macht,
zu Schwestern und Brüdern derer,
die dürsten nach der Gerechtigkeit.

Und ich glaube an die Gemeinschaft
der weltweiten Kirche,
an den Frieden auf Erden,
an die Rettung der Toten
und an die Vollendung des Lebens
über unser Erkennen hinaus.

Credo von Kappel 2008
Schweizer Evangelischer Kirchenbund
in: Reformiertes Bekennen heute

Ich wünsche allen Leserinnen
und Lesern unseres Gemeinde-
briefes gesegnete Osterfeiertage.

Ihr Klaus Vesting



23. Jahrgang
2. Ausgabe
April / Mai 2017

Ökumenische Bibelwoche der Innenstadtgemeinden 2017

Im Gemeindebrief Dez. 2016/Jan. 2017 war zur Ökumenischen Bibelwoche eingeladen. Dazu trafen sich die vier Innenstadtgemeinden von Montag, 30. Januar bis Donnerstag, 2. Februar bei der Kreuzkirchengemeinde. Zu dem Thema „Bist du es?“ waren vier der sieben vorgeschlagenen Texte ausgewählt. Wie üblich führte Pfarrer Vesting am ersten Abend tiefgründig und verständlich ein in das Thema, das biblische Buch, seine damaligen Adressaten und ihre Gedankenwelt. Wer ist dieser Jesus? Kann er wirklich der Retter sein, der das von den Propheten verheißene Gottesreich errichtet?

Diese Frage der Leser und Hörer des Matthäusevangeliums ist auch heute noch aktuell. Wie kann das Volk und die Welt gerettet werden? Wer weist dazu den Weg? Alle wollen das Himmelreich, das verlorene Paradies, möglichst schon auf der Erde. Solche Fragen beschäftigte die Menschheit zu allen Zeiten. Deshalb stritten, verfolgten und bekriegten sie sich.

Die Judenchristen der damaligen Zeit wurden mit den Botschaften und Fragen der Anhänger von Johannes dem Täufer konfrontiert. Stand dieser radikale Prophet und Mahner nicht über Jesus, den er getauft hatte? (Mt. 11,2 - 15 und 25 - 30)

Das Matthäusevangelium antwortet darauf mit vielen Zitaten aus der Thora, die den Hörern und Lesern vertraut waren. Jesus hat sich mit seinen Worten und Taten als der verheißene Messias erwiesen. Mir ihm haben wir das Himmelreich bei und in uns.

Auf einem Berg erhielt das Volk Israel die 10 Gebote. In der Bergpredigt verheißt Jesus seinen Jüngern eine neue, bessere Welt, wenn sie seine Worte befolgen, ein sanftes Joch (Mt. 11,25-30).

Aber auch die Jesus nachfolgen, bleiben wie er nicht von Verfolgung, Angst und Gewalt verschont (Mt. 11,12).

Darum ging es am zweiten Abend bei Mt. 14, 22.32 mit Pfarrer Weirauch. Alles beim Predigen und dem Sättigen der 5000 Zuhörenden schien gut gelaufen zu sein. Nun sind die engsten Vertrauten mal ohne Jesus im Boot unterwegs. Plötzlich kommt scharfer Gegenwind auf und bedroht das Weiterkommen bei der Lebensfahrt. Auch das kennen wir. Wer aus christlicher Verantwortung nicht mitschwimmt bei dem von Vorgesetzten oder anderen Einflussreichen gewünschten Denken und Handeln wird schnell ausgebremst. Drohungen und die Verlockung von Geld sind Kräfte die Angst machen. Da wünschen wir einen Beistand, der uns Mut zum Weitergehen macht. Und Jesus kommt auf dem Wasser, dem unsicheren Grund, auf die Jünger zu. Petrus will schneller bei Jesus sein und ihm entgegengehen. Jesus ermutigt

ihn dazu. In dem Vertrauen auf seine Zusage gelingt dem Jünger das scheinbar Unmögliche. Doch beim Blick auf die Wellen und drohenden Gefahren beginnt er an der Macht Gottes zu zweifeln und aus Angst zu versinken. Jesus spricht den Kleinglauben an, streckt seine Hand aus und geleitet Petrus in das rettende Boot. Damit wird alles wieder gut. Somit tröstete der Evangelist seine Zeitgenossen und uns durch sein Wort. Bei allem Erschrecken über Gefahren und widrige Umstände sollen wir nicht verzagen. Gott kommt uns trösten und retten, wie er sein Volk immer wieder vor der Vernichtung errettete. Auch wir sollen erkennen und bekennen, Jesus ist wahrhaftig Gottes Sohn.

Am dritten Abend sprach Pfarrer BÜCHNER von der Kathedralgemeinde über Mt. 18, 21-35. Es ging darum, Vergebung zu erfahren und Schuld zu vergeben. Der Verwalter in der Geschichte hat von seinem König (Gott) eine ungeheuer große Schuld erlassen bekommen. Aber die eben erfahrene Großzügigkeit an Mitmenschen zu praktizieren, spielt der Verwalter seine Macht auf brutale Weise aus. Ist dies in unseren Gemeinschaften nicht ebenso. Wir Menschen spielen die uns übertragene Macht aus, in der kleinen Gemeinschaft wie in der Welt. Wer nicht so viel wirtschaftliche und politische Macht hat, hat nichts zu lachen. Der wird in die Zange genommen. Wir sollen uns dabei nicht als Richter aufspielen.

Beim vierten Bibelwochenabend mit Pfarrer MILKAU von der Kreuzkirchengemeinde wurde über das Leiden und die Auferstehung Jesu gesprochen (Mt. 27, 45-54 und 28, 1-10). Beides gehört zusammen. Das Leiden ist von Angst, Dunkelheit und Erbeben begleitet. Aber auch ein Stück von Gottes innersten Wesen und seiner Macht wird sichtbar, selbst wenn es der Leidende nicht wahrnimmt. Dieser kann aber wie Jesus sein Gefühl der Ohnmacht und die Verzweiflung Gott klagen. Dafür offene Mitmenschen können wie der Hauptmann unter dem Kreuz bei dem im Vertrauen auf Gott angenommene Leiden bekennen: „Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!“.

Damit und der Erzählung von der Auferstehung Jesu will der Evangelist seine Hörer und Leser im Glauben stärken und sagen, dass Jesus es ist, der von den Propheten, auch von Johannes dem Täufer, als der Messias angekündigt wurde. Im Vertrauen auf Jesus und durch das Weitersagen und Befolgen seines Wortes kann schon jetzt unser Leben himmlisch werden.

Jürgen Dudeck

Veranstaltungen

Osterfrühstücken am 16. April 2017

Das Osterfrühstück gehört in unserer Gemeinde zu den Traditionen des Osterfestes. Ostereier schmecken in der Gemeinschaft eines großen Tisches - liebevoll vom Diakonats vorbereitet - nochmal so gut!
Alle sind am Ostermorgen um **9.00 Uhr** herzlich eingeladen diese Tradition zu pflegen und zu genießen.

Gemeindewandertag zu Himmelfahrt am 25. Mai 2017

Alle Gemeindeglieder und deren Gäste sind zur diesjährigen Gemeindewanderung herzlich eingeladen. Sie findet in diesem Jahr auf Wunsch einiger Wanderfreunde am Himmelfahrtstag statt. Der Ablauf ist wie folgt vorgesehen:

- a) 10.00 bis 11.00 Uhr Gottesdienst in der reformierten Kirche Dresden
- b) 11.24 Uhr Abfahrt Strab.-Li.12 Richtung Striesen
11.40 Uhr Ankunft Li.12 –Schillerplatz
11.56 Uhr Abfahrt Bus-Li.63 Richtung Graupa
12.23 Uhr Ankunft Bus-Li.63 in Graupa
(ab Stadtgrenze einen zusätzlichen Fk.-streifen entwerfen)
- c) Rundgang durch den Park des Jagdschlusses Graupa
12.53 Uhr Abfahrt Bus-Li.63 Richtung Bonnewitz
12.57 Uhr Ankunft Li. 63 in Bonnewitz
- d) 13.00 Uhr Start der Wanderung von Bonnewitz nach Liebenthal,
Liebethaler Grund, Lochmühle weiter bis Lohmen.
Von Lohmen mit Bus oder Bahn über Pirna nach Dresden.
Etwa in Höhe Lochmühle kann das Wanderteam abwägen/entscheiden
ob noch eine Schleife über den "Koordinatenstein" erwandert werden
soll.

Eine Einkehrmöglichkeit besteht während der Wanderung nicht; erst am Ende in Lohmen (Erbgericht). Die Dauer der Wanderung von Bonnewitz bis Lohmen liegt bei ca. 2 Std.

Eckehard Globig

Kindervormittage am 2. April und 14. Mai 2017

Liebe Gemeinde,

am 02. April möchte ich die Kinder ganz herzlich zum Kindervormittag einladen!

Auf Wunsch der Kinder werden wir uns mit Gottes Schöpfung, den Tieren, dem Erhalten und auch dem Zerstören beschäftigen.

Wir beginnen um **10.00 Uhr** und beenden den Vormittag gegen 12.00 Uhr.

Der zweite Kindervormittag in diesem Halbjahr findet am 14. Mai statt. Wieder von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Da wir nun schon einen beträchtlichen Teil der Passionszeit geschafft haben, können wir getrost einen Ausblick auf Ostern tun.

Am Ostersonntag um 10.00 Uhr ist Familiengottesdienst!

Wir feiern die Auferstehung Jesu mit den Kindern gemeinsam im Gottesdienst. Es wird einen auf die Kinder abgestimmten Teil geben und eine kurze Predigt für die Erwachsenen.

Ich hoffe, viele in der nächsten Zeit wiederzusehen! Beste Grüße. B. Jacobi-Kircheis

Konzert 23. April 2017

Zur **Nachösterlichen Musik am Sonntag Quasimodo Geniti, dem 23. April 2017, 16.00 Uhr**, erklingen Motetten von Heinrich Schütz und seine „Historie der Auferstehung Jesu Christi“, ein Frühwerk des Kurfürstlich Sächsischen Kapellmeisters aus dem Jahre 1623.

Von der Auferstehung Jesu gibt es ganz unterschiedliche Berichte, die die vier Evangelisten des neuen Testaments aufgeschrieben haben. So erzählt allein der Evangelist Johannes von der Begegnung des auferstandenen Jesus mit Maria Magdalena, und nur der Evangelist Lukas berichtet von den beiden Jüngern, die nach Emmas gehen und von ihnen unerkant Jesus als Begleiter haben.

Johannes Bugenhagen - ein Freund Martin Luthers und der erste Generalsuperintendent der evangelischen Kirche überhaupt - hatte 1526 aus diesen verschiedenen Auferstehungsgeschichten eine „Evangelienharmonie“ zusammengestellt, in der nun alle Ostergeschichten zusammengefasst sind.

Diesen Text hat Heinrich Schütz meisterlich in Töne gesetzt: Seine Auferstehungshistoria beginnt mit dem Erschrecken der drei Frauen am leeren Grab Jesu, erzählt vom Zweifeln und Nichtverstehen der Jünger, ihrer Beauftragung durch Jesus, das Evangelium in aller Welt zu verkündigen, und lässt schließlich alle Sänger mit dem jubelnden „Victoria“ in die Osterfreude einstimmen.

Die Ausführenden der Nachösterlichen Musik sind Gesangssolisten aus Dresden und der Kammerchor „musica renata“, begleitet vom Aichinger Consort unter Leitung von Helmut Katschner.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte zur Deckung der Unkosten wird freundlich gebeten.

Konzertreihe: JUNGE MEISTER DER KLASSIK

Meisterhafte Musik virtuos interpretiert

neuer Veranstaltungsort: Kanonenhof

Ticket-VVK 25,00 € ⁽²⁾; 20,00 € ermäßigt ⁽¹⁾; 11,00 € Kinder (bis 14 Jahre) inklusive VVK-Gebühr;

Ticket-Abendkasse 27,00 €; 22,00 € ermäßigt ⁽¹⁾; 12,00 € Kinder (bis 14 Jahre)

(1) Ermäßigungen: Kinder/Schüler ab 14 Jahre, Studenten, Arbeitslose und Schwerbehinderte

(2) Sonderpreis: 15,- € für Mitglieder Ev.-ref. Gemeinde zu Dresden – nur mit Anmeldung
unter info@jungemeisterderklassik.de
oder im Gemeindebüro

Sonntag, 16. April 2017, 16.00 Uhr

La Musica Vera - Ausgewählte Meisterwerke der geistlichen Musik

Vokal-Duo L`Anima Lirica: Maria Möller, Sopran
Anna Ryndyk, Mezzosopran
Elena Rubinova, Klavier

Maria Möller und Anna Ryndyk lernten sich 2013 in Dresden kennen und gründeten auf Grund ihrer gemeinsamen Liebe zur Musik das Vokal-Duo "L`Anima Lirica". Da ihre Freundschaft auch eine Verbindung im Glauben an Gott findet, konzentriert sich ihre Zusammenarbeit auf geistliche Musik. Dieses Programm besteht aus Werken von Bach, Händel, Mozart, Mendelssohn, Fauré u.a. und deckt die Spannweite vom Barock bis zur Romantik ab. Elena Rubinova erhielt ihre Klavierausbildung an der Musikschule beim Rimski-Korsakow-Konservatorium Sankt Petersburg. Neben der solistischen Tätigkeit widmete sie sich der Korrepetition, absolvierte ein Aufbaustudium als Korrepetitorin und ein Teilstudium an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden. Sie ist Preisträgerin von internationalen Musikwettbewerben. Seit 2016 lebt sie in Dresden.

Sonntag, 30. April 2017, 19.00 Uhr - KLAVIERABEND

NATALIA POSNOVA präsentiert Hollywood Filmmusik

Die namhafte Konzertpianistin Natalia Posnova, verzaubert Generationen mit ihren Film-Soundtracks der bekanntesten und emotionalsten Filme der Welt und weckt Erinnerungen und Emotionen, die alle in tiefster Seele berühren. St. Petersburg trifft Hollywood, ist eine einzigartige Präsentation legendärer Filmmusiken aus Jahrzehnten der Hollywood Filmgeschichte.

Sonntag, 14. Mai 2017, 17.00 Uhr - "FIORI DI PRIMAVERA – FRÜHLINGSBLUMEN"

Frühling - die Zeit des Erwachens und des Neuanfangs, der Hoffnung und Liebe. Eine außergewöhnliche Zeit, in der sowohl die Natur als auch die Menschen von der allumfassenden, lebendigen Kraft des Erwachens angetrieben werden. So gibt es kaum einen Komponisten, der sich in seinem Schaffen nicht mit den Themen Frühling und Liebe beschäftigt hat. Es erklingen Klavier- und Vokalwerke von W. A. Mozart, G. Rossini, V. Bellini und G. Donizetti. Ausführende: Anna Ryndyk (Mezzosopran) und Elena Rubinova (Klavier).

Freitag, 26.05.17, 19.00 Uhr - Trio Laccasax on Tour - CD Release "Passe Partout"

Kammerweltmusik zwischen Jazz, Folk, Tango, Klezmer, Klassik und mehr

Trio Laccasax:

Andrej Lakisov, Saxofon
Timofey Sattarov, Bajan
Bernd Gesell, Kontrabass

Weltmusik mit Kammermusikalischem Anspruch zwischen Jazz, Klassik, Tango, Klezmer, Filmmusik und Crossover. Eine spannende Begegnung ihrer eigenen Musik mit Werken berühmter Komponisten, wie A. Piazzolla, R. Galiano oder B. Cockroft.

25 Jahre Partnerschaft Harderwijk-Dresden-Maroscsücs

Vor 15 Jahren wurden aus den beiden bilateralen Beziehungen zu Harderwijk und Maroscsücs eine trilaterale, eine Dreier-Partnerschaft. Anlässlich dieses Jahrestages findet vom 20.- 25.04. ein Treffen in Maroscsücs statt. Dresden ist mit einer Delegation von 9 Personen dabei.

Gemeindestammtisch und Themenabend Termine Frühjahr 2017

Liebe Gemeinde,

zu unserem **Stammtisch am 13. April 2017 um 19.30 Uhr** (im Anschluss an den Gründonnerstaggottesdienst) laden wir Sie herzlich ein. Wir treffen uns im Gemeinderaum und freuen uns auf interessante Gespräche und Themen, die Sie mitbringen.

Der nächste **Themenabend findet am 11. Mai um 19.30 Uhr** zum Thema "Was glaubt der, der nicht glaubt" statt.

„Die Evolutionslehre behauptet, diese Welt ohne Schöpfer erklären zu können. Sie verführt die Menschen darum konsequenterweise zum Atheismus“ *Werner Gitt (Autor des Buches „Vom Denken zum Glauben“)*

„...der Atheismus ist ein grausames und langwieriges Unterfangen.

Ich glaube ihn bis zum Ende betrieben zu haben. Ich sehe klar... . Jean Paul Sartre (aus „Die Wörter“)

„Die Wörter“ habe ich 1992 auf dem Weg durch die USA gelesen.

Was bedeutet es, ohne christliche Vorprägung 5000 km durch ein Land zu laufen, in dem die Kirchendichte riesig, die Glaubensrichtungen unendlich und die Begegnungen inspirierend bis verstörend sein können.

Ich habe mit Quäkern geschwiegen, mit schwarzen Baptisten getanzt, habe schreienden Pfarrern und dadurch weinenden Kindern gelauscht, habe mir von einem Jugendlichen seine Wiedergeburt und von missionarischen Mormonen den Kreationismus erklären lassen.

Macht das gläubig...?

Hatte Sartre vor Atheismus gewarnt, oder dazu verführt?

Bin ich nach Werner Gitt nicht ohnehin schon dazu verdammt?

Bleibt man skeptisch, wenn man zu den Skeptikern nach Darmstadt reist, die in wissenschaftlichen Doppelblindversuchen allen übersinnlichen, zumeist von Esoterikern vorgetragenen Behauptungen auf den Grund gehen?

Was glaubt der, der nicht glaubt?

Das kann ich nicht in einem theologischen Diskurs, sondern eher in gedanklichen Reisebildern an diesem Abend beschreiben.

Dirk Rosenzweig

(Für Getränke ist immer gesorgt, über mitgebrachte Knabbereien freuen sich alle)

Jubelkonfirmation Pfingsten

Alle, die vor 50, 60, 70, 80 oder 90 Jahren konfirmiert wurden sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst am Pfingstsonntag. Da wir nicht von allen wissen, wann sie konfirmiert wurden, bitten wir um Eigenanmeldung im Büro, wenn Sie nicht innerhalb der nächsten 14 Tage eine Einladung bekommen haben.

Aus der Gemeinde

Wir gratulieren zu runden und hohen Geburtstagen:

Aus Datenschutzgründen keine Angaben

Verstorben ist:

19.01.2017 Hedwig Mennicke, Dresden (95 J.)

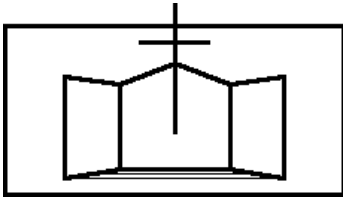
Unsere Gemeinde haben verlassen

Aus Datenschutzgründen keine Angaben

.....
Lernt, Gutes zu tun, trachtet nach Recht, helft den Unterdrückten.

Jes. 1, 17
.....

Veranstaltungskalender



Gottesdienste

In Dresden jeden Sonntag **10.00 Uhr**
Der Kollektenzweck wird angegeben

- 02.04. Sonntag Pfr. Vesting
Gesell. für chr.-jüd. Zusammenarbeit
- 09.04. Sonntag Pfr. Haase,
Lüneburg
anschließend Kirchenkaffee
Jugend- und Familienarbeit
- 13.04. Gründonnerstag
18.00 Uhr Pfr. Vesting und
mit Abendmahl Jugendliche
Maroscsücs
- 14.04. Karfreitag Pfr. Vesting
mit Abendmahl Hannover
Eigene Gemeinde
- 16.04. Ostern Pfr. Vesting
mit Kindergottesdienst
mit Abendmahl und vorher
um 9.00 Uhr Osterfrühstück
Jugend- und Familienarbeit
- 17.04. Ostermontag Pfr. Spiess,
Shoshana Chemnitz
- 23.04. Sonntag Pfr. Vesting
anschließend GHV
eigene Gemeinde
- 30.04. Sonntag Dr. Jürgen Müller
noch nicht festgelegt
- 07.05. Sonntag Pfr. Vesting
Maroscsücs
- 14.05. Sonntag Pfr. Vesting
Singegottesdienst
anschließend Kirchenkaffee
eigene Gemeinde
- 21.05. Sonntag Pfr. Vesting
Abrahams Herberge
- 25.05. Himmelfahrt Pfr. Vesting
Projekt Nachtcafé Wohnungslose
- 28.05. Sonntag Dr. Jürgen Müller
Jugend- und Familienarbeit
- 04.06. Pfingstsonntag Pfr. Vesting
mit Jubelkonfirmation und
Abendmahl, siehe S.5
Konfirmandenfahrt

Angebot Gästezimmer im Haus Brühlscher Garten 4

- Einzelzimmer** mit Dusche, WC, TV pro Nacht ab 61,00 € / Person
inklusive Frühstück
- Doppelzimmer** mit Dusche, WC, TV pro Nacht ab 77,00 € / 2 Personen
inklusive Frühstück
- Ferienwohnung** mit 2 Zimmern für pro Nacht ab 90,00 €
4 Personen / 63 m²

Die Preise verstehen sich inklusive der derzeit gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.
Wir freuen uns auf unsere Gäste. Bitte rufen Sie unter der Nummer 0351/43823-0 an, besuchen Sie uns auf der Internetseite <http://www.hofgaertnerhaus.de>. oder mailen sie uns unter zimmer-dresden@t-online.de an.

Termine im Fettdruck weichen vom Üblichen ab

05.06. Pfingstmontag Pfr. Vesting
Maroscsücs

In **Freiberg** im Gemeinderaum der
Petrikirche, Mittwoch

10.05. 15.00 Uhr Pfr. Vesting

Leitungskreis

Konsistorium

jeden 1. Dienstag im Monat
19.30 Uhr im Gemeinderaum

04.04. 02.05.

Arbeitskreis

Diakonat

jeden 1. Mittwoch im Monat
17.00 Uhr im Gemeinderaum

05.04. 03.05.

Kinder und Jugendliche

Konfirmandenunterricht,
jeden 2. und 4. Dienstag (außer
Ferien), um 18.45 Uhr

11.04. 25.04. 09.05. 23.05.

Gesprächskreise

Gespräch am Nachmittag

jeden 1. Mittwoch im Monat

05.04. 15.00 Uhr
Buchvorstellung: Peter Richter,
"Dresden revisited"

03.05. 15.00 Uhr
Buchvorstellung: Tom Pauls und
Peter Ufer, "Deutschland, deine
Sachsen"

Abend mit der Bibel

jeden 4. Donnerstag im Monat,
jeweils 17.00 Uhr

27.04. fällt aus

18.05. Zwingli- die Schlussreden

Ökumenisches Friedensgebet
jeden Montag, jeweils 17.00 Uhr in
der Kreuzkirche (Schützkapelle)

Gemeindestammtisch

Donnerstag, den 13.04.17,
19.30 Uhr im Gemeinderaum

Themenabend

Donnerstag, den 11.05.17,
im Gemeinderaum
mit Dirk Rosenzweig zum Thema:
"Was glaubt der, der nicht glaubt"
(siehe Seite 5)

Pfr. Vesting ist erreichbar:
Tel: 0351/32343743 oder
familie.vesting@gmx.de



Gemeindebrief der Ev.-ref. Gemeinde zu Dresden

Redaktionsschluss: 23.03.2017

Redaktion: Pfr. Klaus Vesting
Satz & Layout: Weigel, Donner

Gemeindebüro: Brühlscher Garten 4,
01067 Dresden
Tel.: 0351 / 43823-0
Fax: 43823-342

Gemeinde im Internet:

www.ev-ref-gem-dresden.de

e-mail: ref.gemeinde-dresden@t-online.de

Bankverbindung:

Ev.-ref. Gemeinde zu Dresden
KD Bank – Dortmund
IBAN: DE04 3506 0190 1610 5300 24